

Voraussetzungen

Für Ihre erfolgreiche Zukunft in der Wirtschaftsinformatik sind Ihr Talent und einige formale Voraussetzungen gefragt.

Talente, die Sie für das Studium der Wirtschaftsinformatik und für eine anschließende aussichtsreiche berufliche Karriere mitbringen sollten, sind vor allem

- Interesse an Betriebswirtschaft, Informatik und Mathematik
- logisches sowie abstraktes Denkvermögen und Teamfähigkeit.

Formale Voraussetzung für das Studium an der Hochschule München ist eine in Bayern anerkannte Hochschulzugangsberechtigung. Über weitere Zulassungsvoraussetzungen (z.B. Numerus Clausus) informiert Sie die Hochschule.

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite: hm.edu/bewerberinfo

Wichtige Termine

Studienbeginn im Bachelorstudium ist in der Regel nur zum Wintersemester möglich.

Die Anmeldung für das Wintersemester erfolgt vom 2. Mai bis 15. Juli des laufenden Jahres.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online unter: hm.edu/bachelor-bewerbung



cs.hm.edu/bachelor-wirtschaftsinformatik-wd
cs.hm.edu/bachelor-wirtschaftsinformatik-wt

Kontakt und Information

Hochschule München
Lothstraße 34
80335 München
hm.edu

Beratung

Lothstraße 34, 80335 München
Telefon: +49 (0)89 1265-1121
hm.edu/studienberatung

Immatrikulation

Lothstraße 34, 80335 München
Telefon: +49 (0)89 1265-5000

Fakultät für Informatik und Mathematik

Lothstraße 64, 80335 München (cs.hm.edu)
Fakultät für Betriebswirtschaft
Am Stadtpark 20, 81243 München (bw.hm.edu)
Telefon: +49 (0)89 1265-3700
sek-fk07@hm.edu

Fachstudienberatung

Beratung_BachelorWI@cs.hm.edu



Die Hochschule München ist Bayerns größte Hochschule für angewandte Wissenschaften: Über 80 attraktive und zukunftsorientierte Studiengänge bilden die Basis für eine erfolgreiche Karriere. Neben fachlichen Kompetenzen fördert die Hochschule nachhaltiges und unternehmerisches Denken und Handeln sowie internationale und interkulturelle Erfahrungen, z. B. durch Auslandsaufenthalte.

Die Fakultäten bereiten die Studierenden darauf vor, sich mit Weitblick, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein in Beruf und Gesellschaft einzubringen. Die engen Kontakte zu Unternehmen am High-Tech-Standort München sorgen für praktische Erfahrungen bereits während des Studiums. Und nicht zu vergessen: Das attraktive Kultur- und Freizeitangebot Münchens bietet viel Abwechslung.

Hochschule
München
University of
Applied Sciences

Fakultät für Informatik
und Mathematik

Wirtschaftsinformatik

- Digitales Management
- Informationstechnologie



Stand 03/2023



Foto: fauvels/fovels



Motivation

Die Bedeutung der Digitalisierung für die Wettbewerbsfähigkeit für Länder und Unternehmen kann sicher heute nicht hoch genug eingeschätzt werden. In diesem Zusammenhang spielt die Wirtschaftsinformatik eine zentrale Rolle als gestaltende Schnittstellenkraft zwischen Betriebswirtschaft und IT.

Die Wirtschaftsinformatik der Hochschule München hat eine lange, mehr als zwanzigjährige Tradition und verfügt über ein ausgezeichnetes Renommee. Ihre herausragende Position spiegelt sich nicht nur regelmäßig in Rankings wider, sondern auch ganz konkret durch die hohe Akzeptanz und Wertschätzung, die ihre Absolvent:innen in Industrie und Verwaltung erfahren. Auf dem herausragenden Fundament der Münchner Wirtschaftsinformatik werden zwei moderne Bachelorprogramme angeboten, die in ihrer Einzigartigkeit den Anforderungen von Studierenden sowie von Industrie und Verwaltung ideal gerecht werden. Vor allem liefern die Absolvent:innen wesentliche Beiträge im Rahmen des Megatrends Digitalisierung.

Auch wenn beide Studiengänge eigenständig sind und getrennte Bewerbungen um einen Studienplatz erfordern, sind sie eng miteinander verwoben und teilen sich eine Reihe von Modulen. Sie unterscheiden sich jedoch in ihrer Positionierung im Spannungsfeld zwischen Betriebswirtschaft und Informatik.

Studiengänge

B.Sc. Wirtschaftsinformatik – Digitales Management

Brücken schlagen zwischen Betriebswirtschaft und Informatik – das genau macht die Wirtschaftsinformatik und ist damit an zentralen Schaltstellen im Unternehmen angesiedelt. Im Studiengang wird dabei besonderer Wert auf das aktive Gestalten des digitalen Veränderungsprozesses in der Wirtschaft gelegt. Er spricht daher vor allem Studierende an, die sich aus der Betriebswirtschaft heraus die IT zunutze machen wollen.

B.Sc. Wirtschaftsinformatik – Informationstechnologie

Für eine erfolgreiche digitale Transformation sind interdisziplinäre Kenntnisse sowohl in Betriebswirtschaft als auch Informatik von großer Bedeutung. Der Studiengang adressiert ausgewogene Betriebswirtschaft und Informatik und bereitet auf die Schnittstellenfunktionen der Wirtschaftsinformatik vor. Er spricht daher vor allem Studierende an, die sich als Generalist:innen mit starker Expertise sowohl in Betriebswirtschaft als auch in IT verstehen.

Studienablauf

Beide Bachelor sind siebensemestrig Studiengänge mit sechs theoretischen Semestern und dem fünften Semester als praktisches Studiensemester. Dabei werden im ersten Studienjahr wichtige Grundlagen gelegt, die im zweiten Studienjahr vertieft werden. Ab dem dritten Studienjahr haben die Studierenden umfangreiche Wahl- und Individualisierungsmöglichkeiten, beginnend mit dem praktischen Studiensemester im fünften Semester, das die Chance bietet, das Erlernte in der Praxis auszuprobieren und zu vertiefen. Gleichzeitig ist das praktische Studiensemester ein hervorragendes Training für das Berufsleben in der Wirtschaftsinformatik und ermöglicht, sich ein Netzwerk mit wertvollen Kontakten aufzubauen. Die letzten beiden Semester sind durch Wahlfächer, Seminare und die Abschlussarbeit charakterisiert. *

Aussichten

Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftsinformatik verfügen über fundierte betriebswirtschaftliche und informationstechnische Kenntnisse. Für sie eröffnen sich breite Einsatzgebiete in Unternehmen und Verwaltung. Neben klassischen Aufgabenbereichen, in denen sie die Koordination und Vermittlung zwischen der Betriebswirtschaft und der Informatik übernehmen, werden Wirtschaftsinformatiker und Wirtschaftsinformatikerinnen auch gerne in rein betriebswirtschaftlichen oder informationstechnischen Bereichen eingesetzt.

Typische Berufsfelder sind beispielsweise:

- betriebswirtschaftliche Aufgaben: Organisationsentwicklung, Erstellung von betriebswirtschaftlichen Fachkonzepten
- Informatik-Aufgaben: IT-Anwendungsentwicklung und Management, Projektierung, Entwicklung und Steuerung von Informationstechnologie
- integrative Aufgaben: Koordination und Zusammenführung von Betriebswirtschaft und Informatik

Selbstverständlich kann ein weiterführendes Masterstudium ins Auge gefasst werden.

Akademischer Grad

Bachelor of Science (B.Sc.)

** Die Curricula beider Bachelor sind auf den Webseiten der Studiengänge zu finden, ebenso wie die offiziellen Regeln zu den Studiengängen, die in den Studien- und Prüfungsordnungen (SPO) festgehalten sind.*